

# Abschiedsbrief des Prometheus

## Nargaroth

Seit Zeiten schon schmerzt eine Wunde  
die klaffend da das Leid genoss,  
das sie erschuf seit jener Stunde  
in der die schwarze Träne floss. Sie geifert um ihr eigen Willen  
und machtlos ringt der Medikus  
mit seiner Kunst um sie zu stillen,  
S'ist als ob ich sie ertragen muss. So flieh' ich schrein'd in dunkle Tiefen,  
hör mein' Dämonen mich verhöhnen.  
Versuche mein Geist zu verschließen,  
doch hör mich schreien, hör mich stehen. So trenn ich auf den Lebensteppich  
und web' erneut den Faden ein.  
Doch wird nie wieder in mei'm Leben.  
der Funke des Prometheus sein.

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>